

Logistik-Future-Lab

26. Juni 2019, Design Center Linz

Österreichischer Logistik-Tag

27. Juni 2019, Design Center Linz



souverän
bleiben



Logistik in Bewegung.

KONZENTRIEREN SIE SICH AUF DAS WESENTLICHE. MIT LOGISTIK-OUTSOURCING VON LOGSERV.

Wir verbinden, was zusammen gehört. Wirtschaftliche Abläufe und effiziente Transporte sind heute wichtiger denn je. Als Full-Service-Spezialist für industrielle Logistik sind Ihre Herausforderungen bei uns bestens aufgehoben.

- Kontrakt- und Projektlogistik
- Zolldienstleistungen
- Eisenbahn-Infrastruktur
- Fuhrparkmanagement
- Verkehrsakademie
- Werkstätten Rolling Stock
- Werkstätten Schwer- und Sonderfahrzeuge
- Werksinterne Logistik
- Private Eisenbahntraktion via ***CargoServ***

Souverän bleiben!

Vielfältige Einflüsse fordern aktuell und künftig das Wirtschaften. Was die Köpfe rauchen lässt, sind protektionistische Tendenzen, die gegen die globalen und komplexen Lieferketten wirken. Engpässe sind bei Rohstoffen und Schlüsselkomponenten sowie bei Fachkräften in fast allen Bereichen der Supply Chain festzustellen. Neue Player verändern die Märkte, indem sie sich mit Plattformen zwischen Leistungsersteller und Kunden schieben. Die individuellen Ansprüche der Kunden werden weiter zunehmen.

Ein Schritt zurück vergrößert den Überblick

Beides gilt: Die Beherrschung des traditionellen Geschäfts und die Plattformökonomie als Gamechanger. Im Endkundengeschäft sind die massiven Veränderungen bereits augenscheinlich, im B2B-Umfeld stehen klassische Produkt-/Servicegeschäftsmodelle auf dem Prüfstand. Die Plattformnahen Services werden auch im industriellen Umfeld schnell kommen.

War vor einigen Jahren im SCM die Koordination der unmittelbaren Stakeholder das Mantra, so streben heute viele Unternehmen nach der Kontrolle und der Hoheit über die gesamte Supply Chain. Amazon macht es vor, innovative Technologien können dies heute ermöglichen. Jedenfalls liegt in der Geschwindigkeit und Qualität der Informationsverteilung das wohl größte Potential.

Erfrischendes modulares Denken

Viele Technologien aus Bereichen wie Sprache, Bilderkennung, Robotics oder Sensorik sind rasend schnell zu einer Reife gelangt. Neue Technologiekombinationen werden im Materialfluss für spürbare Optimierungssprünge sorgen.

Die jungen Unternehmen (eher Scale-ups als Start-ups) sind auf Basis von erkannten Problemstellungen gegründet worden. Die Akteure denken in höchst kreativen und nutzenorientierten Dimensionen, haben die Marktfähigkeit ihrer Lösungen schon unter Beweis gestellt und liefern mit ihren Angeboten vielfach einen Mehrwert für die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Kunden.

Erfolg: Wollen und Machen in Gleichklang bringen

Das thematische Angebot ist heuer besonders vielfältig und beschäftigt sich mit der Gegenwart – von der Vergangenheit geprägt, aus der Zukunft gedacht. Sie finden über 100 konkrete Inputs für Ihr Wissens-update und 900 Kontaktmöglichkeiten mit Supply Chain- und Logistikmanagern, Digitalisierungsexperten, Experten und Macher aus Industrie, Handel und Dienstleistung an diesen zwei Tagen vor – für das derzeitig notwendige Handeln und das Überführen in das neue Handeln.

Der Österreichische Logistik-Tag will für Ihren Erfolg einen Beitrag leisten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Linz!

Die konstruktive Vernetzung macht den positiven Unterschied

Im aktiven Netzwerk finden die Bedarfe von Industrie und Handel und die Innovationen der Lösungsanbieter zueinander.

Aktuell sind in Österreichs größtem Logistik-Netzwerk 430 Unternehmen und ihre Mitarbeiter Mitglied.

Die besten Antworten kommen aus dem Kreis der Fachexperten. Seien Sie Teil des Netzwerks, teilen auch Sie Ihre Erfahrungen – für Ihren Vorsprung in einem dynamischen Umfeld.

Weitere Informationen auf www.vnl.at



Trends und Entwicklungen, die für Innovationen in der Supply Chain und Logistik sorgen werden.
Tauchen Sie in die nahe Zukunft ein!

10:15	Empfang der Teilnehmer Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge			
11:00	Begrüßung FH-Prof. DI Franz Staberhofer Obmann VNL Österreich			
11:15	KEYNOTE: Plattformgeschäftsmodele Hamidreza Hosseini Founder & CEO, ECODYNAMICS			
12:00	KEYNOTE: next logistics & Start-ups Dr. Harald Kolbe Head of Digital Innovation, Lufthansa Technik Logistik Services GmbH			
12:30	Pause Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge			
	Kinosaal	Saal A	Saal B	Saal C
13:15	Digitale Plattformen: Stehen B2B-Geschäftsmodelle vor der Erschütterung?	Materialfluss 4.0: Von der Analyse zur Optimierung der Produktivität	Supply Chain-Transparenz in Echtzeit durch intelligentes Tracking und Asset-Monitoring	Der Point-of-Sale (POS) der Zukunft
14:45	Pause Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge			
15:15	Von NB-IoT bis 5G: Logistische Anwendungen mit neuen Funktechnologien	Materialfluss 4.0: Kombinierte Anwendungen mit reifen Technologien	Künstliche Intelligenz für Supply-Chain-Netzwerke	Blockchain konkret: Innovation dank digitalem Vertrauen
16:45	Kurze Pause Wechsel in Kinosaal			
17:00	KEYNOTE: Air Mobility – the future of transport and delivery Andreas Perotti Director Marketing & Communications, FACC AG			
17:30	Ausklang in der Fachausstellung Wechsel zur Abendgala			
ab 18:30	Abendgala im Forum der Raiffeisenlandesbank OÖ			



Vorbildliche Umsetzungen und die Wege dorthin: Lassen Sie sich von Praxisbeispielen inspirieren, die funktionieren und für die Zukunft taugen.

Empfang der Teilnehmer mit Business-Frühstück Besuch der Fachausstellung			07:30
Souverän bleiben FH-Prof. DI Franz Staberhofer Obmann VNL Österreich			09:00
KEYNOTE: Das erfolgreiche digitale Unternehmen Prof. Dr. Gunther Olesch Geschäftsführer, Phoenix Contact GmbH & Co. KG			09:20
Pause Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge			10:10
Großer Saal	Saal A	Saal B	
Digital Supply Chain: Breakthrough für den Kundennutzen	Der lange Schatten von Amazon & Co.: E-Commerce verändert die Regeln in Distribution und Transport	Werkslogistik und Montageversorgung: Steigern Automatisierung und Digitalisierung die Wettbewerbsfähigkeit?	11:00
Mittagspause Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge			12:30
Intelligente Organisation in Lager und Distribution: Die Bedeutung kurzer Auftragsdurchlaufzeiten für exzellenten Service	Convenience First: Innovative Lösungen im Endkunden-Service	Material- und Serviceverfügbarkeit sichern: Wie weit muss die Transparenz in der gesamten Supply Chain reichen?	13:45
Erfrischung vor dem großen Finale Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge			15:15
KEYNOTE: Wird auf www.vnl.at bekannt gegeben!			15:45
Schlussworte Ausklang in der Fachausstellung mit Logistikbier			16:30



URBAN LOGISTICS & eMOBILITY

Wir bieten Ihnen eine Kombination aus effektiver Warenlogistik und emissionsbewusstem Transport im urbanen Raum. Ihre Lieferungen werden im Logwin City Hub konsolidiert und gebündelt mittels unterschiedlichster Transportmittel in Ihre Innenstadtfiliale zugestellt. Informationen zu Ihren Sendungen erhalten Sie via App.

Wir bewegen nachhaltig & effizient

Ihre Vorteile

- Minimierung der Fahrten im urbanen Raum
- Anpassung auf alternative Antriebstechnologien
- Reduktion teurer Lagerflächen in Innenstadtlagen
- Reduktion der Emissionen (Schmutz & Lärm)
- Transparenz durch Digitalisierung in der LOGWIN-App

Ihr LOGWIN-Solutions-Experte freut sich, Sie beraten zu dürfen:
+43 732 650545-6470 | AT.Urban@logwin-logistics.com



Logistik-Future-Lab

10:15	Empfang der Teilnehmer mit einem Imbiss Besuch der Fachaussstellung	
11:00	Begrüßung FH-Prof. DI Franz Staberhofer Obmann VNL Österreich Leiter Logistikum	
11:15	Wie Plattformgeschäftsmodelle Produktgeschäftsmodelle verdrängen und globale Marktmechanismen verändern Hamidreza Hosseini Founder & CEO, ECODYNAMICS Platform Economy Expert	 
12:00	next logistics & Start-ups Dr. Harald Kolbe Head of Digital Innovation Lufthansa Technik Logistik Services GmbH	 
12:30	Pause Besuch der Fachaussstellung und Start-up-Lounge	



Supply Chain Management | Produktions- & Intralogistik | Softwareauswahl & Integration | Personalberatung

www.ifl-consulting.at

Digitale Plattformen: Stehen B2B-Geschäftsmodelle vor der Erschütterung?

13:15

Es muss nicht immer ubern und applen, wenn von Plattformen die Rede ist. Sie sind aber ein zentrales Geschäftsmodell in der digitalen Ökonomie, vermitteln zwischen Anbieter und Nachfrager. Sie schieben sich in der Leistungserbringung zwischen den eigentlichen Produkt- oder Leistungsersteller und den Kunden. Dass Plattformen Märkte und Marktmechanismen verändern, zeichnet sich ab. Aber worin liegen konkret die Stärken gegenüber klassischen Unternehmen, sodass sie sich auch in B2B-Märkten immer stärker durchsetzen? Reichen Daten als Geschäftsmodell tatsächlich aus? Und was ist in Fragen der Machtverteilung und Profitabilität zu beachten?

Inhaltliche Gestaltung:

Johannes Braith, MA (Moderator)
CEO & Co-Founder StoreMe GmbH

Marc-Oliver Simon
CEO Transporeon GmbH

Dr. Harald Kolbe
Head of Digital Innovation
Lufthansa Technik Logistik Services GmbH

Hamidreza Hosseini
Founder & CEO, ECODYNAMICS
Platform Economy Expert

Kinosaal

Logistik Future-Lab

Pause | Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge

14:45

Von NB-IoT bis 5G: Logistische Anwendungen mit neuen Funktechnologien

15:15

Um den speziellen Anforderungen der Datenkommunikation von Maschinen oder Geräten mit niedrigem Energieverbrauch optimal zu entsprechen, werden zusätzliche Technologien benötigt. Narrowband-IoT eignet sich speziell für Logistik 4.0-Anwendungen, die kleine Datenmengen in Abständen senden und empfangen. NB-IoT wird den Weg für die Digitalisierung der Logistik sowie für 5G-Services bereiten. Der künftige Mobilfunkstandard wird Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit und Datenkapazität für mobile Anwendungen drastisch erhöhen und neue Anwendungen ermöglichen.

Inhaltliche Gestaltung:

FH-Prof. Mag. Dr. Oliver Schauer, MBA
Kompetenzbereichsleiter Verkehrslogistik & Mobilität
Logistikum

Überblick über neue Mobilfunktechnologien im IoT Bereich

Stephan Imre, MA
Business Development Manager IoT
T-Mobile Austria

Intelligente Behälter in Kombination mit NB-IoT

DI Alec Essati
CEO / Founder SLOC GmbH

5G im Hamburger Hafen

Jens Meier
CEO
Hamburg Port Authority AöR

Kinosaal

Kurze Pause | Wechsel in Kinosaal

17:30

Saal A	13:15 Materialfluss 4.0: Von der Analyse zur Optimierung der Produktivität Sensorik ermöglicht, innerbetriebliche Materialflüsse lückenlos und in Echtzeit zu analysieren. Dadurch ergeben sich naheliegende Effizienzpotentiale in der Optimierung des vorhandenen Produktions- und Lagerlayouts, der gefahrenen Routen und dem zielgerichteten Einsatz aller Betriebsmittel. Besondere Neuheiten sind dabei die Verbesserung der ergonomischen Abläufe der Mitarbeiter, 3D-Analysen sowie die umfassende Vernetzung von Maschinen und Geräten verschiedener Hersteller auf einer herstellerübergreifenden Datenplattform. Inhaltliche Gestaltung: FH-Prof. DI Dr. Veit Kohnhauser Fachbereichsleiter Logistik & Operations Management FH Salzburg Ortungs-basierte Materialflussanalysen inkl. Beladungszustand durch modulare, hybride Sensorik DI Rainer Pascher Projektleiter Logistiksysteme und Transport Fraunhofer Austria Research GmbH Prozessanalysen in Zeiten der Digitalisierung – Motion-Mining in der Praxis Sascha Kaczmarek Co-Founder MotionMinors GmbH Intelligente Vernetzung und Steuerung autonomer Flotten: Der Bedarf eines herstellerunabhängigen Traffic-Managements in der Smart-Factory Ersan Günes Managing Director / CTO Quantitec GmbH Dynamische Visualisierung am Point of Action Gernot Trummer Partner Strategic Business Development LNConsult GmbH
	14:45 Pause Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge
Saal A	15:15 Materialfluss 4.0: Kombinierte und modulare Anwendungen mit ausgereiften Technologien Die Herausforderungen im Warehouse liegen darin, kundenspezifische Anforderungen in höchster Flexibilität, Geschwindigkeit und Qualität auszuführen. Proprietäre und seitens Lieferanten geschlossene Systeme behindern die Entwicklungen. Für die kombinierte Anwendung von traditioneller Lagerausstattung, modernen Technologien bis hin zu autonomen Robotern werden neutrale Software Layer und Plattformen nötig sein, flexibel zu automatisieren und damit die Arbeit zu verteilen und effizienter durchzuführen. Die Integration der Kernfähigkeiten der Mitarbeiter ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Inhaltliche Gestaltung: Bernd Kratz Managing Director EMA GmbH Implementierung autonomer Roboter Klaus Kratz Divisional Director Logistics Bechtle Logistik & Service GmbH For a smarter Workforce Sabrina Werner Business Development Workaround GmbH (ProGlove) Alexa, Siri und Co. – die digitale Intralogistik Stefan Vogt Geschäftsführung Priotic GmbH Logistic Lights – die flexible Alternative für Put to Light und Pick by Light Achim Hendriks CEO Symbics GmbH
	16:45 Kurze Pause Wechsel in Kinosaal

Supply Chain-Transparenz in Echtzeit durch intelligentes Tracking und Asset-Monitoring

13:15

Visibility ist längst mehr als eine Pinnadel auf einer Landkarte. In Zeiten des "Amazon-Effekts" steigt die Bedeutung von transparenten Lieferketten im B2B-Kundenservice rasant an. Kunden fordern immer mehr den vollen Einblick, die Verlagerer benötigen die Kontrolle über ihre Lieferketten und Produkte. Je mehr Echtzeit-Daten erzeugt werden, umso schneller entwickeln sich daraus auch neue Geschäftsmodelle und Visibility-Konzepte, um diese Daten auch zu nutzen. Kostengünstige Technologien beschleunigen diese Entwicklung der automatischen Gewinnung von Erkenntnissen und damit auch die Anzahl von Anwendungsfällen.

Inhaltliche Gestaltung:

DI Sarah Naber
Business Consultant and Customer Success Manager
Sixfold GmbH

CONTROL YOUR CARGO. CONTROL YOUR NETWORK. CONTROL YOUR BRAND.

Annika Sorensen
CFO at SensorTransport

IoT in der Praxis: Grenzenlose Logistik mit Sigfox

Martin Liboswar
Chief Business Development Manager
Heliot Austria Sigfox

IoT in modernen Transportprozessen

Eduard Peterseil
CEO D3EIF

Endlich! Der „digitale Zwilling“ von analoger Ware für stückgenaue Mengenüberwachung in Lager und Transport

Thomas Tritremmel
CEO Tedalos

Saal B

Pause | Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge

14:45

Künstliche Intelligenz für Supply-Chain-Netzwerke

15:15

Supply Chain- und Logistik-Prozesse produzieren vielfältige Daten. Auch extern, z.B. auf Social Media-Plattformen, werden Informationen generiert, aus denen spezialisierte Unternehmen gezielt Daten produzieren. Die Verfügbarkeit und Qualität von Daten ist die Basis für Analysen und Verarbeitung. Diese Analysen und Verarbeitungen können unter Zuhilfenahme von KI und Machine Learning durchgeführt werden. Durch die automatisierte Nutzung von Daten sollen bessere Entscheidungen für das Supply Chain Management möglich sein. Neu und schnell gewonnene Erkenntnisse über Ereignisse im Wertschöpfungsnetzwerk ermöglichen somit ein proaktives Handeln.

Inhaltliche Gestaltung:

FH-Prof. DI(FH) Dr. Markus Gerschberger
Head of Department Supply Chain Management
Logistikum

Früherkennung von Lieferstörungen auf Basis globaler Social Media Analyse

Harald Nitschinger
Co-Founder & Managing Director
Prewave – predictive risk intelligence from social media data

Controll-Tower für globales Supply Chain Management

Marc Schmitt
CEO und Co-Founder
Evertracker GmbH

Realtime Visibility als Schlüssel für Exzellenz im Customer Service

Wolfgang Wörner
Geschäftsführer
Sixfold

Saal B

Kurze Pause | Wechsel in Kinosaal

16:45

Saal C	13:15 Der Point-of-Sale (POS) der Zukunft Der POS ist aus Sicht des Händlers der Ort des Verkaufens, aus Kundensicht ist er der Point-of-Delivery. Hier haben die Kunden unmittelbar Kontakt mit der Ware. Der POS ist jener Touch Point in der gesamten Customer Journey, der oftmals die höchste Aufmerksamkeit des Handelsmarketings erhält. Die logistischen Prozesse im Hintergrund sind aber für die Sicherstellung der Verfügbarkeit die entscheidende Größe. Zur Out-of-Stock-Vermeidung dienen Analysen der Kundenbewegungen, Veränderungen in Regalflächen durch Entnahme und Bestandsmessungen mit Robotern. Die Nutzung neuer Technologien am POS bietet einiges an Möglichkeiten für neue Replenishment-Prozesse und ein neues Einkaufserlebnis. Inhaltliche Gestaltung: FH-Prof. Dr. Efrem Lengauer Professor für Logistik FH OÖ – Campus Steyr Store Efficiency im stationären Handel Alexander Käfer Senior Sales Manager LNConsult GmbH Mobile Robotik im Store und Lager – Mit TORY die Bestände im Blick halten Dr. Andreas Bley Co-founder & Managing Director MetraLabs GmbH
	14:45 Pause Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge
Saal C	15:15 Blockchain konkret: Innovation dank digitalem Vertrauen Zumeist werden die Potenzial der Blockchain-Technologie beschworen, die in der Transparenz von Informationen durch sichere, nachvollziehbare und unveränderliche Aufzeichnungen von Transaktionen und der digitalen Darstellung physischer Assets liegen. Eine Auseinandersetzung mit Blockchain (was sie ist und was nicht) und ein Blick auf mögliche Anwendungsfälle ist aber jedenfalls lohnend. Blockchain ermöglicht die selektive und sichere Nutzung von Daten für ausgewählte Stakeholder. In dieser Sequenz werden Anwendungsfälle aus Militär, Industrie und Handel gezeigt, die ohne diese Technologie nicht möglich wären. Inhaltliche Gestaltung: FH-Prof. Dipl.-Ing. Franz Staberhofer Studiengangsleitung ILM / SCM Leitung Logistikum Blockchain: Insight and Innovation Ayman Omar, Ph.D. Associate Professor, Department of International Business Research Fellow, Kogod Cybersecurity Governance Center Kogod School of Business, American University Wie Pay-per-Use die Logistikkosten optimieren kann Paul Bruckberger CEO linx4.io Blockchain for Supply Chain Security Major Ben Hazen, PhD Associate Professor of Logistics and Supply Chain Management Air Force Institute of Technology
	16:45 Kurze Pause Wechsel in Kinosaal
	17:00 Air Mobility – the future of transport and delivery Andreas Perotti Director Marketing & Communications FACC AG KEYNOTE 
	17:30 Ausklang in der Fachausstellung Wechsel zur Abendgala

Abendgala zum Österreichischen Logistik-Tag 2019

RaiffeisenForum der Raiffeisenlandesbank OÖ
Europaplatz 1a, 4020 Linz

Partner:



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**

Eintreffen der Gäste

18:15



Begrüßung

DI Peter Umundum
Vorstand Division Paket & Logistik
Österreichische Post AG
Beirat VNL Österreich



Grußworte

Dr. Heinrich Schaller
Generaldirektor
der Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich AG

19:00



Handelskrieg in einer Welt globaler Produktionsnetzwerke

Prof. Dr. Gabriel Felbermayr
Präsident des Instituts für Weltwirtschaft Kiel

19:20

Verleihung Österreichischer Logistik-Preis 2019

- Vorstellung der Finalisten mit kurzen Filmen
- Prämierung des Siegers 2019



19:50

Galabuffet, Netzwerken an der Logistik-Bar Band: Bookie Mountain Jazz Trio

20:20

Offizielles Ende der Veranstaltung

23:30

Wir verbinden,
was zusammengehört.

FINANZ+PARTNER



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**

26. Österreichischer Logistik-Tag

ab 07:30	Empfang der Teilnehmer mit Business-Frühstück Besuch der Fachausstellung	
09:00	Souverän bleiben FH-Prof. DI Franz Staberhofer Obmann VNL Österreich Leiter Logistikum	
09:20	Das erfolgreiche digitale Unternehmen • Mitarbeitende zum Gewinnen begeistern • Wie kann man Unsicherheiten der Mitarbeitenden durch die Digitalisierung reduzieren? • Welche Rollen spielen Unternehmens- und Führungskultur? • Eigene Alternative zu Plattformgiganten Prof. Dr. Gunther Olesch Geschäftsführer Phoenix Contact GmbH & Co. KG	 KEYNOTE
10:10	Pause Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge	

Mit InHouse-Strategie schneller reagieren

Behalten Sie den Überblick mit unseren SAP®-Lösungen für den Zoll und Außenhandel



prodata
www.prodata-rz.com

Maßgeschneiderte Integration und
direkte Betreuung durch unsere Spezialisten

Digital Supply Chain: Breakthrough für den Kundennutzen

11:00

Die physische Durchlaufzeit ist in hochentwickelten Unternehmen aufgrund der Automatisierung oft schon weitreichend optimiert. Wesentliche Potentiale sind vor allem in der Informations-Durchlaufzeit und -qualität entlang der gesamten Supply Chain zu finden. Breakthrough im Kundennutzen ist möglich, wenn wirklich verstandene Kunden- und Marktanforderungen über die gesamte Wertschöpfungskette möglichst automatisiert und real-time ausgetauscht werden. 4PL ist dank anspruchsvoller digitaler Technologien möglich, kann Unternehmen einen signifikanten Wettbewerbsvorteil verschaffen und helfen, die gestiegenen Anforderungen im E-Commerce zu bewältigen.

**Smart End-to-End Supply Chain**

Mag. (FH) Martin Reiner
Director Operations
flex

Markus Zimmermann
Operations Manager
flex

**End-to-End-Supply Chain im 4PL-Kontext – eine log(ist)ische Evolution?**

Benjamin Büscher
Vice President Global Logistics & Distribution
adidas

**Moderation:**

Dr. Klaus Venus
Geschäftsführender Gesellschafter
IfI Consulting GmbH

Parallelssequenz 1
Großer Saal
Mittagspause | Besuch der Fachaussstellung und Start-up-Lounge

12:30

**IHRE SUPPLY CHAIN?
UNSERE LEIDENSCHAFT!**

vise
innovative logistics

**Gute Logistik wirft viele Fragen auf. Finden wir gemeinsam die passenden Antworten.
Beratung und Umsetzung von E-Commerce-, Intralogistik- und Transport-Lösungen.**

www.xvise.com

26. Österreichischer Logistik-Tag

11:00

Parallelssequenz 2
Saal A

Der lange Schatten von Amazon & Co.: E-Commerce verändert die Regeln in Distribution und Transport

Der Digital Shift führt zu nachhaltigen Veränderungen – von der Online-fokussierten Produktentwicklung bis zu Distributionsstrukturen zum Kunden, die im B2C-Business bereits am sichtbarsten sind. Mit dem Markteintritt in die physische Logistik wollen die Online-Giganten den Einkaufsvorgang bis zum Endkunden kontrollieren. Alleine die Frage „Wie würde Amazon unser Business machen?“ führt zu neuen Strategien der Markenhersteller, die wiederum der Logistikwirtschaft neue Aufgaben stellen.



Die Online-Giganten erobern die Logistik

DI Peter Umundum
Vorstand Division Paket & Logistik
Österreichische Post AG



E-Commerce – neue Spielregeln für die Logistik

Dipl. Ing. Christian Wastl
Head of Logistics Europe
International Logistics Engineering
Henkel Central Eastern Europe Operations Gesellschaft mbH



IKEA in Multichannel Transformation

Claes Lindgren
Country Customer Fulfilment Manager
IKEA Distribution Services
Austria GmbH & Co OG



Moderation:

Alexander Maximilian Till, MBA
Leiter der Repräsentanz Wien
Hafen Hamburg Marketing e.V.

12:30

Mittagspause | Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge

Medienpartner

BUSINESS
LOGISTIC

dispo

LOGISTIK
express

LOGISTIK
HEUTE
DAS DEUTSCHE LOGISTIKMAGAZIN

Pack & Log®

Verkehrszeitung

verkehr

Werkslogistik und Montageversorgung: Steigern Automatisierung und Digitalisierung die Wettbewerbsfähigkeit?

11:00

Die Anforderungen an die interne Logistik sind vielfältig und komplex: Kunden erwarten Schnelligkeit, Flexibilität, perfekte Lieferqualität und eine Materialtransparenz bis zur Rückverfolgbarkeit auf Einzelteilebene. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, reichen kleine Effizienzverbesserungen nicht aus, vielmehr muss für eine immer flexiblere Produktion und schnellere Materialverfügbarkeit an Montageplätzen in einem digitalen System gezielt automatisiert werden. Die richtige Qualifikation und der richtige Einsatz von Fachkräften im digitalen Umfeld ist eine entscheidende Aufgabe.



Automatisierte Intralogistik smart gedacht

Josef Wörntner
SCM – Warehouse Logistics
Bereichsleiter Systemlogistik
Fronius International GmbH



Smart Traceability & Smart Assembling: Systemische Rückverfolgbarkeit auf Einzelteilebene unter Einbeziehung von Mensch, Maschine und Automation

DI Bernd Kögler, MBA
Technischer Leiter Serienfertigung / Engine Systems
Werksleiter / High Performance Systems
Pankl Systems Austria GmbH



Moderation:

FH-Prof. DI Dr. Veit Kohnhauser
Fachbereichsleiter Logistik & Operations Management
FH Salzburg

Parallelsession 3
Saal B

Mittagspause | Besuch der Fachaussstellung und Start-up-Lounge

12:30

Neugierig?

Utz entwickelt und produziert
hochwertige Logistik-Produkte.

utzgroup.com Georg Utz AG • 5620 Bremgarten • Schweiz
info.ch@utzgroup.com • www.utzgroup.com

26. Österreichischer Logistik-Tag

13:45

Parallelsequenz 1 Großer Saal

Intelligente Organisation in Lager und Distribution: Die Bedeutung kurzer Auftragsdurchlaufzeiten für exzellenten Service

Die schnelle und vor allem absolut zuverlässige Auftragsabwicklung und -erfüllung ist eine Kernfähigkeit, um für Kunden attraktiv und im Wettbewerb erfolgreich zu sein. Ganz gleich, ob es um die schnelle Ersatzteilversorgung zur Reparatur defekter Anlagen oder die hochflexible Versorgung von B2B- und B2C-Kunden mit Consumer-Produkten geht. Bereits in der Auftragsbearbeitung und -steuerung durch die interne Logistik werden die Weichen für eine kurze Gesamtdurchlaufzeit gestellt. Mit der Unterstützung technischer Lösungen und der konsequenten Digitalisierung im Prozess bis in das Zusammenwirken mit Dienstleistern entsteht spürbarer Nutzen für einen exzellenten Lieferservice.

Digitalisierung – Booster für eine kundenzentrierte Logistik

Dr. Hans-Ullrich Förster
Geschäftsführer
Viessmann Logistik



Von der Produktionsdrehseibe zur internationalen Logistikhubscheibe mit nachhaltigen Effekten

Mag. (FH) Oliver Rossmann
Local Head of Logistics
Vorstand Triumph Österreich
Triumph International AG



Moderation:

Hans-Christian Siegert
Geschäftsführender Gesellschafter
Dr. schaab+partner



15:15

Erfrischung vor dem großen Finale | Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge

WIR HABEN MEHR AUF LAGER!

Hochregallager und Systemregale
von voestalpine KREMS Finaltechnik

IQ CHAIN®

Besuchen Sie voestalpine KREMS Finaltechnik an Stand 22 und überzeugen Sie sich von den individuellen Lagerlösungen – vom automatisch zu bedienenden Kleinsilo bis zum wetterfesten Außenregal sowie Hochregallager bis 50 m Höhe.

voestalpine KREMS Finaltechnik GmbH
www.voestalpine.com/kremsfinaltechnik

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

Convenience First: Innovative Lösungen im Endkunden-Service

13:45

Der Kunde möchte bestimmen, wann und wo er seine Online-Einkäufe entgegennimmt. Höchste Qualität und Frische, Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit bei Service und Auslieferung stehen an der Spitze der Anforderungen. Besonders bei Frischeprodukten kommt es darauf an, dass Mitarbeiter im Fulfillment-Center wie als Vertreter des Kunden agieren und die Qualität sicherstellen. State-of-the-art-Technologien unterstützen logistische Abläufe von der Bestellung bis zur Auslieferung. Kurze Lieferzeitfenster und Abholstandorte schaffen einen spürbaren Nutzen. Völlig neu ist eine Social Shopping-Vermittlungsplattform, bei der Besteller und Bringer des Einkaufs vernetzt werden.

**PickMup and AMIGOS – zwei innovative Last Mile Services**

Matthias Wälchli
Leiter Abhol-/Lieferservices
Migros-Genossenschafts-Bund

**Lebensmittel als Königsklasse in der E-Commerce-Logistik**

DI Andreas Bayer
Head of Logistics
REWE International Lager & Transport Ges.m.b.H.

**Moderation:**

FH-Prof. Dr. Andreas Breinbauer
Leiter des Studienganges Logistik und Transportmanagement
FH des BFI Wien

Parallelssequenz 2
Saal A

Erfrischung vor dem großen Finale | Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge

15:15

**DIESER MANN KANN
NICHT ÜBERALL SEIN.
Aber hinter ihm steht
eine perfekte Logistik.**

post.at/geschaefftlich


**Effiziente
BUSINESS-
LÖSUNGEN
der Post**

Welcher Partner ist Ihren logistischen Anforderungen gewachsen? Die Post kann leisten, was Sie benötigen. Mit dem größten und dichtesten Logistiknetz, hochmoderner Technologie und erfahrenen Mitarbeitern transportiert die Post rund 108 Millionen Pakete jährlich. Sichern Sie sich einen Partner, der für schnelle und flächendeckende Zustellung in höchster Qualität steht.



26. Österreichischer Logistik-Tag

13:45	Parallelsession 3 Saal B	Material- und Serviceverfügbarkeit sichern: Wie weit muss die Transparenz in der gesamten Supply Chain reichen?	Lieferketten sind in den letzten Jahren komplexer und globaler geworden, bei verschiedenen Schlüsselkomponenten fehlen – auch aufgrund neuer Player – die Mengen, das heißt, es muss allokiert werden. Transparenz über die Lieferantestufen ist sehr wichtig geworden, Risikomanagement hat eine neue Bedeutung. Die Kriterien sind vielfältig, umfassen veränderte Prozesse oder Produktionsstandorte der Lieferanten, Naturkatastrophen, Finanzdaten, politische Entwicklungen, aber auch die Verfügbarkeit von Servicedienstleistungen und Menschen.	
		Aus Erfahrung wird man klug – Supply Chain Risk Management bei der Leica Camera AG	Ulrich Weigel Bereichsleiter Einkauf Leica Camera AG	
		Dimensionen des Risikomanagements und konkrete Maßnahmen	Mag. (FH) Beatrix Praeceptor Chief Procurement Officer Mondi Group	
		Moderation:	Ing. Christoph Oberroither, B.Sc. M.A. MA Supply Chain Management / IPM Strategic Development Fronius International GmbH	
15:15		Erfrischung vor dem großen Finale Besuch der Fachausstellung und Start-up-Lounge		
15:45	Großer Saal	Die Informationen zu Referent und Titel werden auf www.vnl.at und über diverse Medien bekannt gegeben.		
16:30		Schlussworte Ausklang in der Fachausstellung mit Logistikbier		
Österreichischer Logistik-Tag 2020 (inkl. Future-Lab): 16. – 17. Juni 2020 im Design Center Linz				

ANMELDUNG

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind

- Supply Chain- und Logistikmanager aus Industrie, Handel und Logistik-Dienstleistung
- Experten und Lösungsanbieter aus Technologie und Digitalisierung
- C-Level-Führungskräfte, Jungunternehmer

Teilnahmegebühren

	VNL-Mitglieder	Nicht-Mitglieder	Studierende*
Logistik Future-Lab (am 26. 6. 2019)	€ 250	€ 350	€ 60
Österreichischer Logistik-Tag (am 27. 6. 2019)	€ 450	€ 550	€ 80
Kombipaket (26./27. 6. 2019)	€ 600	€ 800	€ 110

*Vollzeit bis zum 26. Lebensjahr, alle Preise exkl. MwSt.

Die Veranstaltungen sind separat buchbar. Die Tagungsgebühr beinhaltet: Teilnahme an den gewählten Veranstaltungen, Catering, Tagungsunterlage, Teilnahme an der Abendgala (limitiertes Kontingent!)

Bitte beachten Sie:

Bei Absagen vor dem 5. Juni 2019 bitten wir um Verständnis, dass eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von € 50 berechnet wird. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die gesamte Tagungsgebühr in Rechnung gestellt. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich, in diesem Fall ersuchen wir um schriftliche Mitteilung. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Veranstaltung durch die VNL GmbH.

Anmeldung: Anmeldeformular auf www.vnl.at

Die APP zum Österreichischen Logistik-Tag: VNL Digital:Community & Events



Jederzeit verfügbar: VNL Community

App-Service zum Logistik-Tag:

-  Alle Infos zu Ausstellern, Location und Programm
-  Interaktiv: Umfragen und Kontaktmöglichkeiten
-  Präsentationen und Tagungsunterlagen
-  Aktuelle News & Updates

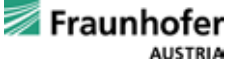
So geht's zur App:

- **Download** VNL Digital:Community&Events in den App Stores oder mit QR Code
- **Logistik-Tag** oder **Community** anklicken: Alle aktuellen VNL Apps unter „Alle Events“
- **Spezieller App-Service für Teilnehmer:** Einloggen mit Email und VNL App Code
- **Los geht's:** App-Service nutzen!



26. Österreichischer Logistik-Tag 27. Juni 2019

Aussteller und Sponsoren

 ABATT Handels GmbH Ein Unternehmen der HOPPECKE Gruppe				
 WWW.BITO.COM				
 Datenkommunikationssystem AG				
				
				
				
				
				
				
				
				

Start-up-Lounge